

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



www.vgmammendorf.de

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 48 vom Donnerstag, 27. Februar 2025

Närrische Zeit in Mammendorf

Mammendorf – Die fünfte Jahreszeit, der Fasching, hält wieder Einzug in Mammendorf! Erneut kommen Wägen, Gruppen und Zuschauer aus nah und fern am Faschingsdienstag, den 4. März, um sich das besondere Flair des Mammendorfer Gaudiwurms einzuverleiben. Auch heuer haben sich die Gruppierungen nicht lumpen lassen und wieder eine künstlerisch beeindruckende Schau ihrer Säge-, Mal- und Ideenkunst auf die Beine gestellt. Seien Sie gespannt, welche lokalen und (welt-)politischen Themen heuer auf's Korn genommen und durch den Kakao gezogen werden.

Die allseits bekannten Faschingszeichen können ebenfalls wieder direkt an allen Zugängen zur B2 erworben werden, auf welcher sich der Faschingszug entlang bewegen wird. Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank wird ebenfalls gesorgt sein. Los geht es um 14.30 Uhr, die Teilnehmer stellen sich um 14 Uhr auf. Die Gemeinde Mammendorf, das Organisati-

ons-Team und alle Teilnehmer freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Einschränkungen im Straßenverkehr

Durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt Mammendorf zwischen 13.30 und 17 Uhr muss die MVV-Linie 822 zwischen Furthmühlweg / Am Haldenberg und Mammendorf(S) über Eitelried umgeleitet werden. Es kann zu geringfügigen Verzögerungen kommen. Die nachstehenden Haltestellen können daher zwischen 13.30 und 17 Uhr nicht angefahren werden:

Am Haldenberg | Espenstraße | Furthmühlweg | Lessingstraße | Loitershofen | Michael-Aumüllerstraße | Peretshofen
Bitte weichen Sie auf die nahegelegenen Haltestellen Mammendorf(S) und Bahnhofstraße aus.

Die MVV-Linie 810 kann die Haltestellen Michael-Aumüllerstraße und Lessingstraße nicht anfahren. Bitte weichen Sie auf die umliegenden Haltestellen im Linienvverlauf aus.



Der Gaudiwurm im letzten Jahr.

FOTO: THOMAS ULBRICHT

APOTHEKE
Mammendorf



Nehmen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich von unserer renommierten, extra engagierten Visagistin in der Apotheke Mammendorf verwöhnen!

Dolomia

BEAUTYDAYS #3

10.+11. APRIL 2025

20-40 Minuten kostenlose Kosmetikbehandlung

UNSER
EXKLUSIVES
ANGEBOT
FÜR SIE

Vereinbaren Sie gleich einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

- typgerechte Beratung ✓
- Gesichtsreinigung ✓
- individuelle Pflege ✓
- Optional Makeup ✓



Besuche im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Da-

mit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/840 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

**JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

Fundsachen

Alle hier aufgelisteten Fundsachen können im Bürgerbüro der VG Mammendorf zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Fundnummer 4: Brauner Schal mit beige Fransen, gefunden am 8. Dezember in Landsberied am Weihnachtsmarkt.

Fundnummer 5: Schwarzgrauer Fahrradhelm, gefunden am 17. Januar in Mammendorf in der Bücherei.

Fundnummer 6: goldfarbene

Fossil-Armbanduhr, gefunden am 27. Januar in Mammendorf, Grottenstraße 2.

Fundnummer 7: Lila-türkises Handy mit durchsichtiger Hülle, gefunden am 24. Januar in Nannhofen im Papiercontainer.

Fundnummer 8: Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Motorradschlüssel, gefunden am 7. Februar in Althegeenberg.

Fundnummer 9: Mutter Gottes Holzfigur, gefunden am 20. Januar im Waldstück in Luttenwang.

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Be-

treuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chroni-

schen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

27. März 2025

Anzeigenschluss: 13. März 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 0 81 41 / 400 121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Impressum Mammendorf

Das **Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte in der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Stockmeierweg 1

82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 21. Februar abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. März 2025.

Redaktionsschluss ist der 14. März 2025.

Defibrillator- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen :**
Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Altheimberg :**
Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried :**
Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen :**
Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörbach :**
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen :**
Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenwang :**
TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied :**
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang :**
Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf :**
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.
- **Mittelstetten :**
Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen :**
Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg :**
Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen :**
Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 21. Februar 2025

Ärgernis durch Hundekot



Mammendorf – Hunde sind seit Jahrhunderten treue Freunde des Menschen. Deshalb mögen so viele Menschen Hunde. Wer Hunde hält, übernimmt damit nicht nur eine besondere Verantwortung für seine Tiere, sondern auch für andere Menschen und Tiere.

Hundekot enthält oftmals Parasiten, die auf andere Tiere, aber auch auf den Menschen übertragen werden können. Immer wieder gibt es Beschwerden über das Fehlverhalten von Hundehaltern, die die Hinterlassenschaften ihrer Tiere nicht beseitigen.

Deshalb möchten wir Sie bitten, folgendes zu beachten:

Bitte keine Hunde auf Kinderspielplätze lassen und auch keine Hundekotbeutel in den Abfallkörben der Kinderspielplätze entsorgen, da Sand oder Erde verunreinigt werden und Kinder beim Spielen damit in Kontakt kommen können.

Bitte nutzen Sie die vielen Stellen in unseren Mitgliedsgemeinden, an denen inzwischen Hundetoiletten stehen. Sie können die Hinterlassenschaften Ihres Hundes dort problemlos entsorgen.

Sie sind verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entfernen. Dies gilt auf allen Straßen, Feldwegen, Gehwegen aber natürlich auch auf Wiesen und Ackerflächen. Gelangt Hundekot in das Futter der Tiere, können diese von Parasiten befallen und gefährdet werden.

Wir bitten Sie daher nochmals eindringlich:

Meiden Sie Kinderspielplätze und beseitigen Sie den Kot Ihrer Hunde immer! Die Tüten mit den Hinterlassenschaften können Sie in eine der Hundetoiletten einwerfen oder Sie entsorgen die Tüten in Ihrer privaten Restmülltonne!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. VG

Berufsinfotag

Mammendorf – Zahlreiche Schüler aus aktuellen und angehenden Abschlussklassen und rund 50 Unternehmen kamen auf Einladung des Elternbeirates zum Berufs-Informations-Tag (BIT) am Samstag, den 25. Januar 2025 in die Mittelschule nach Mammendorf.

Nach dem positiven Feedback der letzten Jahre wurden auch externe Schüler wieder eingeladen. Neben den Schülern waren auch die Eltern der Schüler willkommen. Insbesondere das Feedback der Unternehmen war hier ausschlaggebend, „die Ernsthaftigkeit und auch die Nachhaltigkeit der meist sehr jungen Schüler, sich um einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu kümmern, steigt tatsächlich an, wenn die Eltern sich im Hintergrund befinden“ stellt Annika v. Posern, die Elternbeiratsvorsitzende, fest. Neben zahlreichen Handwerksbetrieben etwa aus dem Garten- oder Dachbau oder aus dem Bäckerhandwerk lag ein Schwerpunkt auf Einzelhandelsunternehmen. Aber auch Unternehmen aus der Raumfahrt oder Medizintechnik buhlten um die Bewerber. Abgerundet wurde das Potpourri von der Polizei und der Bundeswehr, die sich auch in Vorträgen den Bewerbern vorstellten.

Hauptziel des Berufs-Informationstages ist es, den Schülern eine Möglichkeit zu geben, sich selber aktiv um einen Ausbildungsplatz und den jüngeren Klassen sich um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Um den Bewerbungsprozess zu üben hatten die Schüler im Vorfeld die Möglichkeit, an einem Bewerbertraining teil zu nehmen. Ihre

neu erlangten Fertigkeiten konnten die Schüler dann direkt mit den Unternehmensvertretern in unkomplizierten und informellen Gesprächen anwenden. Dem Feedback der Bewerber wie auch der Unternehmen zufolge war die Trefferquote sehr hoch. „Wir waren erneut überrascht, wie viele Schüler direkt auf der Messe die Zusage für ein Praktikum oder auch eine Einladung für ein Vorstellungsgespräch für ein Ausbildungsplatz erhalten haben“ stellte Annika v. Posern fest.

Dies unterstreicht die Bedeutung der Flankierung der Messe mit weiteren Maßnahmen, insbesondere um Assessment-Center-Trainings, Motivations-Seminaren und Vorträgen rund um den Berufseinstieg. In Zusammenarbeit mit der Schule waren Schüler der Klassen 8, 9 und 10 aufgefordert, sich konkret um einen entsprechenden Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz zu kümmern. Eine Bewerber-Rallye mit anschließender Tombola rundete den für die Schüler verpflichtenden BIT ab. „Die Veranstaltung war erneut ein voller Erfolg, wir werden mit Sicherheit wieder einen BIT nächstes Jahr anbieten“ konstatierte Annika v. Posern. **ELTERNBEIRAT**



FOTO: THOMAS ULBRICHT

Wo wollen Sie einkaufen?
Da, wo 80 Prozent aller Lebensmittel in Deutschland gekauft werden?*

*nämlich bei Lidl, Aldi, Rewe & Edeka?

Wir brauchen kleine, dezentrale und unabhängige Strukturen für eine lebenswerte Zukunft.

Wohin führt das?

Mit der Ökokiste unterstützen Sie den regionalen und dezentralen Handel.

AMPERHOF ÖKOKISTE

www.amperhof.de & 08142 40879

„Blind-Dates“ und Tonie-Nachschub



Mammendorf – Ein „Blind Date“ aus der Bücherei? Ja - rund um den Valentinstag ist vieles möglich. Denn das Team der Gemeindebücherei Mammendorf ist unter die Kuppler gegangen und hat Bücher mit neuen Lesenden versorgt – und Lesende mit neuen Büchern. Für die Blind-Date-Aktion wurden Romane aus allen Genres hübsch verpackt, so dass niemand mehr das Buch nach seinem Cover bewerten kann. Lediglich der erste Satz, der auf das Packpapier geschrieben steht, lässt erahnen, was sich in den Päckchen verbarg. Nach anfänglichem Zögern, ob man sich wohl auf ein solches Experiment einlassen sollte, greifen immer mehr Menschen zu und wagen das Abenteuer „unbekanntes Buch“. Wie es ihnen gefallen hat, wird sich wohl erst bei der Rückgabe rausstellen. Wie im echten Leben, kann ein Blind Date neue Horizonte öffnen – oder auch zur Erinnerung werden, die man lieber schnell verdrängt. Sicher ist aber: Im Gegen-

satz zum echten Date ist ein Buch nicht beleidigt, wenn man es mittendrin abbricht. Und wahrscheinlich wird es sich auch nicht mehr ungefragt bei Ihnen melden. Wenn Sie sich auch auf ein Blind Date zum Lesen einlassen möchten, liegen die Päckchen noch bis Anfang März in der Bibliothek bereit.

Weniger geheimnisvoll geht es bei den Neuanschaffungen zu. Fast 200 neue Medien sind im Januar und Februar schon gekauft worden, darunter viele neue Tonie-Figuren. Diese für die Tonie-Box geeigneten Hörspiel-Figuren sind gerade bei Familien mit jüngeren Kindern sehr beliebt und häufig entliehen.

Deswegen hat sich das Bücherei-Team entschieden, in diesem Jahr einen Anschaffungsschwerpunkt auf Tonie-Figuren zu legen – die ersten 36 Stück sind schon im Umlauf und erfreuen die Kinderohren. Welche genau das sind, kann auf der Website und in der B24-App unter „Neuerwerbungen“ eingesehen werden. Weitere werden im Laufe des Jahres folgen.

Geschichten für Kinderohren gibt es weiterhin auch in der regelmäßigen Vorlesestunde, die immer besser angenommen wird. Die nächsten Termine sind



Zum „Blind Date mit einem Buch“ laden diese Päckchen ein. Lediglich der erste Satz verrät, auf was man sich einlässt.

FOTO: BÜCHEREI

Freitag, der 28. Februar, für Kinder im Kindergartenalter und Donnerstag, der 13. März, für Kinder im Grundschulalter.

Einen ganz besonderen Termin mit Aktionen und Geschichten rund um die Bücherei und das Lesen wird es am 4. April 2025 bei der bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ geben, an der sich auch die Bücherei in

Mammendorf beteiligt. Das genaue Programm wird noch erarbeitet, aber halten Sie sich den Freitag-Abend schon für einen spannenden Bücherei-Besuch frei. Das Programm finden Sie dann online unter www.nachtderbibliotheken.de – und natürlich vor Ort in Ihrer Gemeindebücherei im Haus der Begegnung „Alte Schule“. **BÜCHEREI**

Politischer Besuch in der Montessori-Schule



Günzlhofen – Politische Bildung steht schon lange auf dem Lehrplan der Montessori-Schule Günzlhofen und so war Anfang Februar Benjamin Miskowitsch, Landtagsabgeordneter, zu Besuch, um zwei Unterrichtsstunden in der 9. und 10. Klasse zu übernehmen. Die Themen, die die Schülerinnen und Schüler interessierten, waren breit gefächert. Es wurde über die illegale Migration, das Gendern, die Gewaltenteilung und Waffenliefe-

rungen in die Ukraine gesprochen.

Miskowitsch stellte sich den unterschiedlichsten Fragen. Warum ist Schule Ländersache? Was tut die Regierung um Vorfälle wie in Aschaffenburg zu verhindern? Haben Sie Politik studiert? Sogar die Faschingskostüme von Markus Söder kamen zur Sprache. Von den Jugendlichen wollte der Landtagsabgeordnete wissen, was sie von einem verpflichtenden Gesellschaftsjahr

halten. Dazu waren die Meinungen unterschiedlich. Insgesamt war es ein sehr informativer und spannender Besuch.

ANKE BILLE



Benjamin Miskowitsch, MdL besuchte die Schülerinnen und Schüler.



Korbinian Würstle,
Jungunternehmer

Servus MAMMENDORF

Auftakt in den Frühling, schauen Sie bei uns vorbei!



Das erwartet Sie bei uns:

- Gärtnerei mit Baumschule
- Gartenberatung, Gestaltung und Pflege
- Liebevolle Grabpflege

Flurstr. 55 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel.: 08141 / 5135-0 · servus@wuerstle-gartenland.de · www.wuerstle-gartenland.de



Grüntertradition **1915**

Termine Brucker Forum

Pilates für Fortgeschrittene.

Adelshofen, jeweils 10 Treffen ab 10. März, 18.40 Uhr und 19.50 Uhr. Leitung: Doris Klückers. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf

Testament, Erbrecht und Schenkungen.

Luttenwang, 11. März, 19.30 Uhr. Referent: Markus Sebastian Rainer. Ort: Gasthof Frietinger, Haspelstraße 2. Anmeldung unter www.brucker-forum.de, gerne können Sie auch spontan vorbeikommen. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf

Baby-Café – Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr.

Mammendorf, 12., 19. Und 26. März, 9 Uhr. Leitung: Verena Böck. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck.

Qigong.

Adelshofen, 9 Treffen ab 12. März, 16.30 Uhr. Leitung: Christine Seifried. Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren.

Althegnenberg, 16. und 23. März, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg. Ort: Sportzentrum Althegnenberg (An-

bau), Bürgermeister-Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

Klangmeditation und Klangmassage. Entspannungstechniken mit Klangschalen.

Mammendorf, 17. März, 18.30 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de

Diagnose ADHS / ASS - was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder

20. März, 20 Uhr. Moderation Sabine Hempel-Taschner. Online per Zoom. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

Neu von Gott sprechen. Wie können wir neu von Gott sprechen, dass es lebendig, heilsam und wirksam wird?

Adelshofen, 25. März, 19.30 Uhr. Referent: Thomas Bartl. Ort: Rathaus, 2. Stock, Fuggerstraße 3. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Weidenflechtkurs.

Luttenwang, 28. März, 14.30 Uhr. Leitung: Anna Gast-Wendland. Ort: Gasthaus Frietinger, Halle, Haspelstraße 2. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Neu von Gott sprechen

Adelshofen – In der katholischen Liturgie fehlt oft das, was sich viele Menschen wünschen: die lebendige Begegnung mit Gott, seine Wirkung auf uns. Wie können wir neu von Gott spre-



Thomas Bartl

chen, dass es lebendig, heilsam und wirksam wird? Welche Bilder von Gott lassen eine verkrustete Sprache wieder aufbrechen?

Der neue theologische Referent des Brucker Forums, Pastoralreferent Thomas Bartl, sucht mit allen Interessierten nach sprachlichen Möglichkeiten, um das Gottesgeheimnis vor Verflachung zu schützen und erfrischende Berührung zu eröffnen.

Pschorrhof, Fuggerstraße 3 am Dienstag, 25. März um 19.30 Uhr. Eintritt: fünf Euro.

Zeit für Bewegung



Der März ist der Monat für seine sportlichen Höhepunkte – und genau deshalb bieten wir zwei ganz besondere Kurse an für jedes Fitnesslevel an. Wollten Sie schon immer mal gerne pilgern? Bei dem Kurs **Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg von München nach Lindau** wandern wir über 11 Etappen, die einzeln gebucht werden können.

Wem das zu entspannt ist, der kann sich bei „**Lauf 10!**“ versuchen. „Lauf10!“ ist ein Lauftraining, das sich über 10 Wochen erstreckt und für jedes Fitnessniveau geeignet ist – auch Walker sind herzlich willkommen. Seit Jahren begeistert „Lauf 10!“ die bayerische Bevölkerung und schafft durch die wachsende Teilnehmerzahl eine starke, gesundheitsbewusste Gemeinschaft. Der Höhepunkt ist der gemeinsame Abschlusslauf in Wolnzach, bei dem hunderte Menschen die 10 Kilometer erfolgreich meistern und das Erreichte feiern können.

Feldenkrais:

1x Montag, ab 10. März, 16 Uhr.

@Yoga Vinyasa Flow:

22x Montag, ab 10. März, 16 Uhr.

Fußgesundheit durch Fußtraining:

4x Montag, ab 10. März, 17.30 Uhr.

Hatha Yoga sanft - am Abend:

8x Montag, ab 10. März, 18.15

Uhr.

Iyengar Yoga:

10x Dienstag, ab 11. März, 18 Uhr.

Feldenkrais:

14x Donnerstag, ab 13. März, 19.15 Uhr.

Entspannung, Achtsamkeit und Resilienzförderung für Kinder:

3x Samstag, ab 15. März, 10 Uhr.

Edle Pralinenkunst für Feinschmecker:

Freitag & Samstag, 28. & 29. März, 18 & 10 Uhr.

Fotoworkshop: Kleines im Foto groß hervorheben:

Mittwoch & Samstag, 12. & 15. März, 19.30 & 9 Uhr.

Wohlfühlen durch Naturkosmetik:

Donnerstag, 20. März, 18 Uhr.

Mathematik Mittelschule, 9. Klasse:

12x Mittwoch, ab 12. März, 14.30 Uhr.

Englisch Mittelschule, 10. Klasse:

9x Donnerstag, ab 13. März, 16.45 Uhr.

Das Institut der Pathologie:

Mittwoch, 19. März, 18 Uhr.

MS Windows 11 Grundlagenkurs Einsteiger:

Montag, 31. März, 18 Uhr.

Münchner Jakobsweg, 11 Etappen, Etappe 1:

Sonntag, 23. März, 8 bis 18 Uhr.

vhs Mammendorf

Münchner Straße 7
82291 Mammendorf
Telefon: 08145/809378
E-Mail:
info@vhs-mammendorf.de

Markisenaktion - 15%



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Nähstudio
- Polsterstoffe
- Insektenschutz
- Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145-441

www.raumausstattung-loeffler.de

Löffler GmbH & Co. KG

info@raumausstattung-loeffler.de

Kunst in Althegnenberg



Althegnenberg – Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst in Althegnenberg“ sind die Werke der leider bereits verstorbenen Ursula Golbs (1940 - 2023) im Rathaus der Gemeinde Althegnenberg zu sehen.

Frau Golbs hatte in der Vergangenheit alleine oder auch gemeinsam mit anderen Künstlern bereits über 20 Ausstellungen an verschiedenen Orten im Landkreis, darunter auch die „Frühlingsausstellung der Hobbykünstler aus Althegnenberg und

Hörbach“ im März 2008 im Pfarrheim Althegnenberg.

Sie wurde in Rheda-Wiedenbrück in Nordrhein-Westfalen geboren und war von Beruf Fremdsprachenkorrespondentin. In Althegnenberg lebte sie von 1978 bis 2023, zuvor in Olching und davor München.

Von ihr stammen rund 300 Aquarelle, außerdem rund ein Dutzend Ölgemälde und einige Tusche- und Bleistiftzeichnungen. Das Bild vom ehemaligen Gasthof Bergmüller später Jung in der Ortsmitte wurde aus Blickrichtung des Pfarrhauses gemalt und hängt im Pfarrheim von Althegnenberg.

Die Kunstwerke werden im Rathaus ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten Dienstag von 16 bis 19 Uhr und Freitag, 9 bis 12 Uhr, oder auch kurzfristig nach Absprache, betrachtet werden.

Neues im Jugendrat

Althegnenberg – Wir möchten euch über eine Veränderung im Jugendrat informieren: Star Tarkmann ist leider aus persönlichen Gründen zurückgetreten.

Sie war fast vier Jahre im Jugendrat engagiert und hat im aktuellen Gremium die Aufgabe der Schriftführerin übernommen. Wir danken ihr herzlich für ihre wertvollen Beiträge zum

Wohle der Jugendlichen in unserer Gemeinde. Das Amt der Schriftführerin übernimmt nun Lea Wittchen.

Laura Kleinheinz wurde als Nachrückerin auf der Liste einstimmig vom Gremium gewählt. Wir freuen uns auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

ANNIKA STRAUSS
JUGENDRATSPRECHERIN

Das JuCa informiert



Danke

Die Kinder der offenen Ganztagschule und der Verein Jugendcafé bedanken sich recht herzlich bei Familie Baader für die Spende. Damit konnten wir ein großes K-TEC-Bausteineset und Hula-Hoop-Reifen für die Freizeitgestaltung anschaffen. (siehe unser Foto)

Faschingsparty

Eine Faschingsparty darf nicht fehlen! Pünktlich zu Beginn der Faschingsferien veranstaltet das Jugendcafé am Freitag eine Kinder-Faschingsparty im Jugendraum, Haus der Begegnung, Klosterstraße 4 – im Keller. Die Party steigt am Freitag, den 28. Februar, 16.30 bis 19 Uhr. Es erwarten euch lustige Party-Spiele, Musik und vieles mehr. Wenn du zwischen 6 und 11 Jahren bist, freuen wir uns sehr über dein kostümiertes Kommen! Die Teilnehmergebühr beträgt vier Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten diese bereits vergeben sein, dann bitte auf Warteliste anmelden. – Es kommt immer mal wieder zu Änderungen.

Vorschau Kino

Am Donnerstag, den 20. März lädt das Jugendcafé wieder Filminteressierte ab sechs Jahren zu unserem beliebten Kinoabend

ein. Einlass ist ab 16.20 Uhr; Beginn um 16.30 Uhr, Ende etwa um 18.30 Uhr. Hierzu ist keine Anmeldung notwendig, einfach an diesem Tag

pünktlich mit etwas Kleingeld in den Jugendraum kommen.

Ferienbetreuung 2025

Die Anmeldephase für die Ferienbetreuung 2025 läuft. Für alle Grundschüler der VG Mammendorf bietet der Verein Jugendcafé auch im Jahr 2025 wieder eine zentrale Ferienbetreuung an. Die angebotenen Betreuungszeiten wurden abermals an die Schließzeiten der Kindergärten der VG angepasst. Für zukünftige (neue) Erstklässler besteht die Möglichkeit ab Sommer II (also ab 1. September) daran teilzunehmen.

Die Betreuung wird im Detail in folgenden Ferien angeboten:

- Fasching: 5. März (Aschermittwoch) bis 7. März.
- Ostern: 14. bis 17. April.
- Pfingsten: 10. bis 13. Juni.
- Sommerferien: 1. Woche (4. bis 8. August), 5. Woche (1. bis 5. September), 6. Woche (8. bis 12. September)
- Herbst: 3. bis 7. November.

Möglich ist eine tägliche Betreuung von 8 bis 16 Uhr, wobei die Kernzeit von 8 bis 14 Uhr (6 Std.) verbindlich ist. Anmeldung bitte ausschließlich unter www.unser-ferienprogramm.de/juca-west, nach einer Registrierung, tätigen.

55 Jahre
VW • Audi-Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren

augenoptik
yvette simon

Wir beraten sie rund ums gute Sehen!



- Augenprüfung
- Brillen
- Sonnenbrillen
- vergrößernde Sehhilfen
- biometrische Passbilder
- Kontaktlinsen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do & Fr: 8.30 - 12.30 & 14.00 - 18.00 Uhr · Mi & Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905



Heizungstausch: Weiterhin Förderung

Jüngste Wahlkampf-Äußerungen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) haben für Verunsicherung bei Verbraucherinnen und Verbrauchern gesorgt: Was passiert mit bereits zugesagten Fördermitteln für den Heizungstausch, wenn sich die Regierung ändert? Können noch Anträge gestellt werden? „Eigentümer können beruhigt sein“, sagt Sigrid Goldbrunner, Energieexpertin bei der Verbraucherzentrale Bayern.

„Ein Regierungswechsel hätte keinen Einfluss auf bereits zugesagte Förderungen. Die dafür benötigten Bundesmittel sind bereits reserviert.“

Gelder können zwei Jahre lang abgerufen werden

Wer sicher sein möchte, dass der eigene Heizungstausch gefördert wird, sollte dennoch

möglichst bald einen Antrag einreichen. „Nach der Genehmigung haben Antragssteller zwei Jahre Zeit, die bewilligte Förderung abzurufen – oder darauf zu verzichten. Es besteht keinerlei Verpflichtung zum Abrufen der Mittel; man kann auch im Nachgang einfach auf die Förderung verzichten“, so Goldbrunner.

Bei Fragen zum Heizungstausch hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.



Termine können bei der Energieagentur Klima³ unter der Telefonnummer 08193 31239-11 oder unter 0800 809 802 400 vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. **KLIMA³**

Amphibienwanderung

Landkreis – Mit zunehmender Tageslänge und mit milden Nachttemperaturen hat die Amphibienwanderung begonnen. Die Frösche, Kröten und Molche ziehen zu den Laichgewässern. Auf ihrem meist nächtlichen Weg müssen die Tiere oft Straßen überqueren.

Um die Zahl der überfahrenen Tiere möglichst gering zu halten, werden von Naturschutzverbänden und dem Landratsamt Fürstfeldbruck Amphibienzäune aufgestellt. Wo dies wegen der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, werden die entsprechenden Straßen während der Nachtzeit gesperrt werden.

Im Einvernehmen mit den jeweiligen Gemeinden sperren das Landratsamt bzw. die Stadt Fürstfeldbruck seit 18. Februar abends für die Dauer der Krötenwanderung, voraussichtlich bis 13. April morgens, folgende Straßen für den gesamten Verkehr:

Straße Alling – Germannsbach in der Zeit von 19 Uhr bis 6 Uhr (während der Winterzeit bis 29. März) bzw. 20 Uhr bis 6 Uhr (während der Sommerzeit ab 30. März); ausgeschilderte Umleitung während dieser Zeit über die Römerstraße nach Gilching und die St 2069; Gemeindeverbindungsstraße Fürstfeldbruck – Pfaffing zu den selben Zeiten von der Einmündung in die B2 bis Gelbenholzen; die Umleitung ist ausgeschildert.

Bei den Sperrungen handelt es sich um Vollsperrungen. Daher ist eine Durchfahrt weder erlaubt noch möglich.

Durch die Straßensperrungen ergeben sich Änderungen im ÖPNV. Zu den Linien 838, 852 und 8500 im MVV von 18. Februar (abends) bis voraussichtlich 13. April (früh) sind daher folgende

Hinweise zu beachten:

Zum Schutz der Tiere und zur Verhütung von Unfällen wird die TangentialBus-Linie 838 (Tegernbach - Mittelstetten - Hattenhofen - Oberschweinbach - Mammendorf (S)(R) - Puch - Buchenau (S)) abends ab 19 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) zwischen einzelnen Haltestellen umgeleitet. Dies kann zu Fahrzeitverzögerung führen. Es entfallen keine Haltestellen.

Ferner wird die RegionalBus-Linie 852 (Fürstfeldbruck (S) - Alling - Germering) umgeleitet. In den Ortsteilen Pfaffing, Biburg und Germannsbach in der Gemeinde Alling kommt es zu Straßensperrungen.

Während dieser Maßnahme können die Haltestellen „Pfaffing“, „Biburg“ und „Germannsbach“ von folgenden Kursen der Linie 852 nicht bedient werden:

„Germering-Unterpaffenhofen (S)“ ab 20:16 / 20:56 und 21:36 h

„Fürstfeldbruck (S)“ ab 05:37 / 20:17 und 20:57 h

Bis zum Beginn der Sommerzeit am 30. März 2025 sind zusätzlich folgende Fahrten betroffen:

„Germering-Unterpaffenhofen (S)“ ab 18:56 Uhr und 19:36 h

„Fürstfeldbruck (S)“ ab 18:57 Uhr und 19:37 h.

Zusätzlich können die Haltestellen „Pfaffing“, „Biburg“ und „Germannsbach“ am Abend mit der RufTaxi-Linie 8500 auch zwischen 19 Uhr und 21 Uhr von den S-Bahnhöfen Fürstfeldbruck und Germering-Unterpaffenhofen aus erreicht werden. Diese sind in den MVV-Tarif integriert, somit ist keine Kurzstrecke möglich. Buchbar ist die Strecke wie gewohnt unter anderem über die MVV-App oder unter www.mvv-auskunft.de.

Spendenaktion Tafel

Altheggenberg – Auch in diesem Jahr hat der Jugendrat wieder Spenden für die Tafeln gesammelt. Dieses Mal haben wir die zahlreichen Spenden auf die Tafeln Mering und Maisach aufgeteilt. Besonders wichtig waren Trocken- und Dosenlebensmittel, die dringend benötigt werden. Beide Tafeln freuten sich sehr über die zahlreichen Spenden. Auch im Namen des Jugendrats möchten wir uns bei allen Unterstützern herzlich bedanken.

In Maisach erhielten wir zusätzlich die Gelegenheit, eine Führung durch die Räumlichkeiten der Tafel zu bekommen. Der Leiter, Herr Normann Wenke, erklärte uns ausführlich, wie die Tafel organisiert ist und wie die Abläufe funktionieren. Die Maisacher Tafel versorgt wöchentlich über 180 Familien mit Lebensmitteln. Mehr als 50 ehren-

amtliche Helferinnen und Helfer sind, dabei beteiligt.

Auch die Tafel in Mering zeigt sich sehr dankbar. Der Gedanke, auch an jene zu denken, denen es nicht gut geht, wurde ausdrücklich hervorgehoben.

Wir freuen uns, als Jugendrat einen Beitrag leisten zu können und danken allen, die diese Aktion möglich gemacht haben.

**ANNIKA STRAUSS
JUGENDRATSPRECHERIN**



Sicher wohnen – mit SCHÜCO Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 50 Jahren
mit neuen Fenstern Energiekosten senken

- Balkon- und Terrassentüren
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

HEIGL
Fensterbau GmbH & Hausverwaltungen
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Fenster

Kompetenz – Erfahrung – Integrität

40 Jahre Berufserfahrung bei
Ihr Berater in Eichenau **Frank Buchheister**

Gesellschaft für integrierte Finanzdienstleistungen KG

Frühlingstr. 51 • 82223 Eichenau
FBuchheister@aol.com
T: 08141 / 38 69 65 • M: 0172 / 957 0807
www.FB-Finanz.de

Anlage- und Vermögensberatung

Lehrgang zum Natur- und Landschaftspfleger

Landkreis – Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirt-

schaft, Forsten und Tourismus in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und

der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2025/2026 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

rechts oder des Arbeits- und Sozialrechts.

Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2025 bis Juli 2026 verteilt sind.

Beginn ist Montag, der 22. September 2025. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.550 Euro, die Prüfungsgebühr 250 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken: www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4

Rosenmontagsball

Mittelstetten – Am Rosenmontag findet wieder der Ball der Vereine unter dem Motto „Hippietime“ im Gasthof zur Post in Mittelstetten statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist ab 19 Uhr. Erst-

mals wird heuer DJ Peter für die passende Faschingsmusik sorgen, gegen 21 Uhr hat die Prinzen- und Schmiechen ihren Auftritt, und gegen 22.30 Uhr findet eine Einlage „Disco 70 S“ statt.



Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirtschaft/Forstwirtschaftin eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuer-

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Liebe Grüße zum Valentinstag

Mammendorf – „Herzliche“ Geschenkideen zum Valentinstag präsentierte der Mammendorfer Weltladen am Markttag im Februar. Fair gehandelte Schokoherzen, gefilzte Rosen und kleine Schmuckstücke fanden dabei großes Interesse und werden hoffentlich so manche Liebe neu beleben!

WELTLADEN

Winterklänge in der Schulaula



Mammendorf – Mit seinem Konzert „Winterklänge“ am 26. Januar konnte sich der Gesangverein Mammendorf über einen schönen Erfolg freuen: Die Stuhlreihen in der Schulaula waren fast geschlossen besetzt und das Publikum sparte nicht mit Applaus. Das Programm hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Von neu arrangierten alten Volksliedern, wie „Die Gedanken sind frei“ oder „Ade zur guten Nacht“, über gefühlvolle Balladen, wie Rainhard Fendrichs „Weus’ d a

Herz hast wie a Bergwerk“, Leonard Cohens episches „Halleluja“ oder „Für Dich“ von Lorenz Maierhofer.

Das stimmungsvolle Weihnachtslied „In the Bleak Midwinter“, nach einem Gedicht aus dem 19. Jahrhundert, bekam mindestens so viel Beifall wie die schwungvolle „Petersburger Schlittenfahrt“ und der träumerische Song von Mary Donnelly „I Have a Dream“.

Auch die Popmusik kam nicht zu kurz mit dem Hohner-Hit „Al-

les dreht sich im Kreis“, Ed Sheerans romantischem „Perfect“, gewürzt mit dem Gospelsound „Hymn to Freedom“ von Oscar Peterson aus den 1960er Jahren. Solistin Marion Mollenhauer verlieh mit ihrer wunderbaren Stimme unter anderem Michael Jacksons „Heal the World“ ganz viel Gefühl. Und immer wieder ist es das „Alte Fieber“, der unverwüsthliche Nostalgie-Hit der Toten Hosen, der das Publikum zum Mitsingen und Klatschen animierte. Für die unverzichtba-

re und taktfeste Begleitung sorgte zum einen Veronika Dietrich am Klavier und außerdem die bewährte Band aus Benedikt Straucher, Michael Schuster (beide Gitarre) sowie Peter Dörfler (Cajon).

In der Pause wurden die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet von appetitlichem Fingerfood und passenden Getränken verwöhnt. Humorvoll und unterhaltsam führte der erste Vorsitzende Lutz Ungar durch das Programm und wie immer hatte Chorleiterin Marina Osipova rundherum alles bestens im Griff. Die geforderte Zugabe durfte sich das Publikum am Ende aus dem Programm aussuchen. Ratet mal, was mehrheitlich gewünscht wurde: Na klar, das „Alte Fieber“. Denn es geht nie über...

Neue Mitchoristen stets gesucht

Wer zukünftig beim Gesangverein Mammendorf mitsingen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Nach dem Konzert ist eine gute Zeit zum Einsteigen, denn ab sofort wird ein neues Repertoire einstudiert. Aktuelle Infos und den Probenplan gibt es im Internet unter www.gesangverein-mammendorf.de.

DAGMAR HEININGER



Feier zu 10 Jahre Bläserkreis

Mammendorf – Am Sonntag, den 6. April um 15 Uhr findet ein Konzert der besonderen Art statt: 10 Jahre Bläserkreis Da Capo e.V.! In Bild und Ton wird der Bläserkreis die 10 Jahre revuepassieren lassen. Highlights aus den 10 Jahren werden präsentiert. An Wertungsspiele, Konzerte, Musical „Freude“, Konzertreisen und vieles mehr werden die Musiker mit ihrer Dirigentin Bettina Brunner nochmals erinnern.

Wir laden alle ehemaligen Musiker und Musik-Interessierte herzlichst ein, mit uns dieses Ereignis zu feiern. Der Eintritt ist frei! Termin vormerken!

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen



Bereit für die
Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder
telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER
HOME
COMPANY®

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 82140 Olching Eichenstraße 17 u. 24 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Wichtige Veranstaltungen in der VG

Adelshofen

14. März: JHV des SV Adelshofen-Nassenhausen, Sportgaststätte, 20 Uhr.

Nassenhausen

21. März: JHV des OGV, Gasthaus Eibl, 19 Uhr.

22. März: JHV der FFW, Gasthaus Eibl, 19.30 Uhr.

Luttenwang

10. März: Kesselfleischessen, Gasthaus Friettinger, 19 Uhr.

15. März: Schafkopfturnier, Gasthaus Friettinger, 19.30 Uhr.

Althegnenberg

27. Februar und 20. März: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

28. Februar und 28. März: Tazé-Gebet, Kirche, 19 Uhr.

7. März: Weltgebetstag, Pfarrheim, 19 Uhr.

7. März: JHV der FFW, Überbau, 19 Uhr.

8. März: Starkbierfest des Musikvereins, Mehrzweckhalle, 18.30 Uhr.

9. März: Spieletreff der Erlebniswelt, Überbau, 14 Uhr.

10. März: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

13. März: JHV des Liederkranzen, Sportzentrum Kegelbahn, 19 Uhr.

14. März: Damenschießen und KK-Duell der Schützen, 19 Uhr.

15. März: Kinderflohmarkt des Kinderhauses, Mehrzweckhalle, 16 Uhr.

16. März: JHV des Bund Naturschutzes, Waldgaststätte, 19 Uhr.

20. März: Schuleinschreibung, Grundschule, 14 Uhr.

21., 22., 28. und 29. März: Theater, Mehrzweckhalle, 19 Uhr.

23. und 30. März: Theater, Mehrzweckhalle, 18 Uhr.

Hörsbach

13. März: JHV des Veteranen- und Reservistenvereins, Gasthaus Neubauer, 19.30 Uhr.

27. März: Bürgerinformation, Alte Schule, 19 Uhr.

Hattenhofen

14. März: Schafkopfturnier der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19 Uhr.

14. März: JHV des Maldvereins, Gasthaus Eberl, 19.30 Uhr.

17. März: JHV Graf-Hatto-Schützen, Schützenheim, 19.30 Uhr.

21. März: JHV der Feuerwehr, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

Haspelmoor

11. März: Weißwurstfrühstück des Seniorenkreises, Sportheim, 11 Uhr.

15. März: Spaziergang des Lebensraums Haspelmoor durch die Fluren, Treffpunkt: Dianstraße am Feldkreuz, 14 Uhr.

Jesenwang

5. März: Fischessen, Fly In, 11.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr.

7. März: Schafkopfturnier des KHV, Fly In, 19 Uhr.

7. März: Weltgebetstag der Frauen, Kirche St. Michael.

8. März: Altpapiersammlung der FFW.

9. März: 143. Stiftungsfest Krieger-, Veteranen- und Soldatenverein, Gasthaus Walch, 10 Uhr.

12. März: Seniorentreffen, 14 Uhr.

12. März: Mitgliederversammlung Freundeskreis St. Willibald, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

13. März: JHV des OGBV Jesenwang mit Vortrag: „Tomatenanbau im Hausgarten - Lust oder Frust?“, Gasthaus Walch, 19 Uhr.

15. März: JHV Pro Luftfahrt, Fly In, 19 Uhr.

22. März: Starkbierfest des Bur-

schenvereins, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr.

26. März: Treffen des Damenstammtisches.

Pfaffenhofen

3. März: Offenes Schafkopfen der KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

15. März: Bastelkurs für Osterkerzen des OGBV Jesenwang, Bürgerhaus.

Landsberied

28. Februar: Weiberfasching des FCL, beim Dorfwirt.

28. Februar: Seniorentreff, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

1. März: Altpapiersammlung der Feuerwehr.

2. März: Burschenfasching, beim Dorfwirt, 15 Uhr.

13. März: Vereinsvertreteritzung, beim Dorfwirt, 20 Uhr.

14. März: JHV des OGBV, 19.30 Uhr.

Mammendorf

28. Februar: Juca-Faschings-Party, Haus der Begegnung, 16.30 bis 19.30 Uhr.

28. Februar: Faschingsparty „Nackte Tatsachen“, Hof Neheider zum Drisselfeld, 20 Uhr.

1. März: Baumschneidekurs Praxis, Ort wird am Theorieabend bekannt gegeben, 10 Uhr.

4. März: Faschingszug, 14.30 Uhr.

4. März: Kehraus, Hof Neheider zum Drisselfeld, 16 Uhr.

6. März: JHV der Blaskapelle mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

8. März: JHV der FFW Mammendorf mit Neuwahlen, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

13. März: JHV der Bürgergemeinschaft Mammendorf mit Neuwahlen, 19.30 Uhr.

14. März: JHV des KBV mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 20 Uhr.

19. März: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des KBV, Kirche St. Jakob, 19 Uhr.

19. März: Josefifeier, Bürgerhaus, 20 Uhr.

20. März: Kaffeeratsch in Mammendorf, Café Q4, 14 Uhr.

20. März: Juca-Kino (Film FSK 6), Haus der Begegnung, 16.30 bis 18.30 Uhr.

20. März: Radler-Stammtisch (auch für Nicht-ADFC-Mitglieder), Bürgerhaus, 19 Uhr.

20. März: Info-Abend Bund Naturschutz, 19.30 Uhr.

20. März: JHV der Theatergemeinschaft mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

21. März: JHV des Heimat- und Trachtenvereins mit Neuwahlen, Bürgerhaus, 20 Uhr.

23. März: Frühjahrskreativmarkt, Bürgerhaus, 10 bis 17 Uhr.

27. März: JHV des Fördervereins Freizeitpark, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Nannhofen

1. März: Faschingsball, Schützenheim, 19.30 Uhr.

Mittelstetten

1. März: Wattturnier der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 18 Uhr.

3. März: Rosenmontagsball, Gasthof zur Post, 20 Uhr.

5. März: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

13. März: JHV Ländlicher Gärten, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

15. März: Wattrennen der Veteranen, Gasthof zur Post, 19 Uhr.

16. März: Flohmarkt für Kinder, Vereinsheim, 12 Uhr.

21. März: Musikalischer Abend, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr

Oberschweinbach

7. März: Weltgebetstag der Frauen, Remise Spielberg.

9. März: Baumschneidekurs des Gartenbauvereins, Klostergarten, 14 Uhr.

Günzlhofen

8. März: Altpapiersammlung des VSST.

8. März: JHV der Liedertafel Günzlhofen, Terra del Sud, 20 Uhr.

12. März: JHV des OGBV Oberschweinbach, Terra del Sud, 19 Uhr.

14. März: JHV des Burschenvereins Oberschweinbach, Terra del Sud, 19.30 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 20. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 27. Februar und 20. März, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 25. März, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 19. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 12. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 18. März, Sitzungssaal VG, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 10. März, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 17. März, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und
Sonnenschutztechniker-
Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431

Großer
Kunden-Parkplatz

Jahresstatistik 2024 der FFW Mammendorf

VG – Die Rückschau der FFW Mammendorf auf das Einsatzjahr 2024:

Einsätze allgemein

Die beeindruckende Zahl von **203 Einsätzen** im Jahr 2024 sticht besonders heraus. Das ist

absoluter Rekord seit Bestehen der Feuerwehr Mammendorf im Jahr 1877.

Technische Hilfeleistung

146 Einsätzen sind unter dem Stichwort „Technische Hilfeleistung“ zu nennen. Insbesondere das Starkregenereignis mit Dauerregen Anfang Juni 2024 hat die Feuerwehr Mammendorf mit insgesamt 91 Einsätzen sehr gefordert. Die Feuerwehr war rund 41 Stunden mit 66 Feuerwehrleuten im Dauereinsatz. Praktisch

drei Tage in Folge.

Brandeinsätze

Von den 43 Brandeinsätzen entfielen alleine 24 Einsätze aufgrund automatisierter Alarmierung von Brandmeldeanlagen. Weiter zu erwähnen sind in Mammendorf ein Garagenbrand in Mammendorf und sogenannte „B 4 Stadelbrände“ in Jesenwang und Brandenburg sowie ein Wohnhausbrand in Prack.

Personalstand

Zum 31. Dezember 2024 leisten 100 Bürger ehrenamtlichen Feuerwehrdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr. Darunter sind 22 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Außerdem engagieren sich 34 Kinder in der Kinderfeuerwehr.

CHRISTIAN HUBER, KOMMANDANT



Bläserklasse zu Gast bei Münchner Philharmonikern

München/Mammendorf – Einige Kids der Bläserklasse Mammendorf waren mit ihren Eltern und der Bläserklassenleitung an einem Samstag im Januar bei den Münchner Philharmonikern am Gasteig HP8 bei der Veranstaltung „Philis zum Anfassen“. Jörg Hannabach, Schlagzeuger der Philharmoniker, hat kindgerecht die Snare Drum, Konzerttrommel, Glockenspiel, Xylophon, Marimbaphon (welches übrigens sein Lieblingsinstrument ist) vorgestellt. Auch so exotische Instrumente wie eine „talking drum“ oder einen Gong hatte er im Gepäck. Zum Abschluss gab es noch eine glanzvolle Vorstellung des Stücks „The Typewriter“ von Leroy Anderson mit der Herr Hannabach aufzeigte, dass nicht nur Trommeln und Stabspiele sein Arbeitsgerät sind, sondern manches Mal auch Alltagsgegenstände wie eine Klin-

gel und eine Schreibmaschine Verwendung finden. So manch eine Frage über den Alltag eines Profimusikers oder übers Üben und Spielen im Orchester wurde von Hr. Hannabach beantwortet. „Groß“ und „Klein“ gewannen in dieser unterhaltsamen Stunde viele neue Eindrücke über die Arbeit eines Schlagzeugers im Profiorchester.

Nächster Auftritt

Die Bläserklasse ist wieder zu hören am 6. April um 15 Uhr im Konzert zum 10-jährigen Bestehen des Bläserkreises Da Capo e.V. Mammendorf. Termin schon mal vormerken! Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kids freuen sich auf viele Zuhörer und ehemalige Musiker. Es wird eine Zeitreise durch die letzten 10 Jahre in Bild und Ton mit dem Bläserkreis Da Capo e.V. geben. Sie dürfen gespannt sein!



Mitteilungsblatt

VG – Das Mitteilungsblatt Mammendorf erscheint heuer noch zu folgenden Terminen:

- 27. März
- 24. April
- 22. Mai
- 26. Juni
- 31. Juli
- 28. August

25. September
30. Oktober
27. November
18. Dezember.
Redaktionsschluss ist jeweils 13 Kalendertage zuvor. Wir bitten um Beachtung!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92

Uraufführung beim TSV-Theater

Jesenwang – Der TSV Jesenwang führt an den beiden Osterwochenende erneut ein Theaterstück in drei Akten auf: „Wir schaffen das!“, eine heitere Komödie, geschrieben von Rosmarie Fastl. Die Geschichte spielt in einem Altbau in einer mittleren Kleinstadt. Dort treffen mehrere Mietparteien immer wieder im Treppenhaus aufeinander. Verschiedene Denk- und Lebensweisen erfordern von Jung und Alt Toleranz und Verständnis.

Als dann auch noch eine Wohnung frei wird, gefährden kleine Intrigen und Heimlichkeiten das ohnehin angespannte Miteinander. Ein Gartenfest wird initiiert, an dem die Mieter den bis dahin unbekannteren Hauseigentümer persönlich kennen lernen sollen. Wird bei der Party auch die Wohnungsfrage geklärt? Vielleicht findet sich ja auch noch ein Weg, der die Mietparteien davon überzeugt, friedlich miteinander zu wohnen.

Die Aufführungen sind am 5., 6., 11. und 12. April jeweils um 19.30 Uhr - Einlass jeweils 18 Uhr, sowie am 13. April um 18.30 Uhr, Einlass 17.30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf mit samt den dazugehörigen Reser-



vierungen findet statt am Sonntag, 23. März von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im TSV Büro (Telefon: 08146/7680), danach täglich zwischen 19 und 20 Uhr bei Katja Böck (Telefon: 0176/32789739).

Theater Landsberied

Landsberied – „Der Sauna-Gockel“ heißt das Theaterstück, welches die Theatergruppe der Chorgemeinschaft MGV Landsberied e. V. aufführt.

Eine turbulente Komödie, in der es nicht nur wegen des Titels heiß hergeht. In der Damensauna liefern sich Renate, Betti und Uschi einen erbitterten Kampf um die Gunst des attraktiven Masseurs Sandro. Zwischen Lasterattacken, Sabotage und Missverständnissen gerät alles außer Kontrolle. Doch als die Ehemänner von den Eskapaden ihrer Frauen erfahren, schmieden sie einen gewagten Plan – mit urkomischen Folgen. Ein spritziges Vergnügen voller Verwechslun-

gen und Chaos! Seid gespannt auf eine Komödie in drei Akten mit grandiosen Schauspielern auf der Laienbühne in Landsberied beim Dorfwirt.

Das Stück wird im Saal der Dorfwirtschaft am Freitag, den 28. März um 19.30 Uhr und am Samstag, den 29. März um 14 und 19.30 Uhr aufgeführt. Außerdem am Freitag, den 4. April und am Samstag, den 5. April jeweils um 19.30 Uhr. Für die Abendvorstellungen sind die Karten für 10 Euro/Stück beim Dorfwirt an folgenden Terminen erhältlich: Sonntag, 9. März und Mittwoch, 12. März, jeweils von 18 bis 19 Uhr. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Wir freuen uns auf Sie!

Käse- und Feinkoststand I Ruf

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf



Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45 / 83 66

Dr. med. dent.
Christine Mennle
MSc.
Kieferorthopädie

für Kinder

Kieferorthopädie
für Kinder und Erwachsene

zertifizierte **invisalign®** Anwenderin

Pfarrgasse 1 82266 Inning 08143-444766 kfo-inning.de



JHV beim FCL

Landsberied – Am 2. Februar lud der Vorstand des FC Landsberied zur jährlichen Jahreshauptversammlung beim Dorfwirt ein. 1. Vorsitzender Michael Bals begrüßte rund 60 Mitglieder. Es folgten Protokollbericht, Totengedenken, Kassenbericht, Sportbericht aus den Abteilungen, Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden. Danach wurde die Vor-

standschaft einstimmig von der Versammlung entlastet. Einige verdiente Sportler wurden noch geehrt. Der FCL zählt aktuell 777 Mitglieder in den Sparten Fußball, Stockschießen und Gymnastik/Turnen.

Highlight im letzten Vereinsjahr war das 100-jährige Jubiläum und die Erneuerung der Flutlichtanlage.



Von links: 1. Vorsitzender Michael Bals, Bernhard Sankjohanser 300 Spiele, Max Bals 500 Spiele, Peter Hollinger 750 Spiele, Josef Lang 200 Spiele, Andreas Sandmeier 500 Stock-Turniere, Leo Förg Abteilungsleiter Stockschiützen, 2. Vorsitzender Sebastian Pleil.

Ehrenmitglied

Mittelstetten – Am 16. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Mittelstetten mit reger Beteiligung der Mitglieder statt. Der Vorsitzende Hans Lais begrüßte Bürgermeister Franz Ostermeier, die Vorsitzende des Sängerkreises Fürstenfeldbruck Ruth Schmitz, Chorleiterin Gertraud Schöttl sowie alle anwesenden Mitglieder der Chorgemeinschaft.

Chorleiterin Gertraud Schöttl berichtete über die Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr und dem gemeinsamen Auftritt der Chöre Adelshofen/Althegnenberg/Mittelstetten beim Kreissingen zum 75-jährigen Jubiläum des Sängerkreises Fürstenfeldbruck.

Nach den Berichten des Vorsitzenden Hans Lais, der Schriftführerin Karin Metzger und der

Schatzmeisterin Elke Sommer-Fischl wurde die Vorstandschaft auf Antrag der Kassenprüfer Alfred Aubele und Heiz Nebel von der Versammlung entlastet.

Zum Höhepunkt der Versammlung wurde Rainhard Mahlmann in Würdigung seines unermüdlichen Eintretens für die Ziele und Belange des Vereins und seiner 20-jährigen Vorstandstätigkeit als 1. Vorstand zum Ehrenvorstand ernannt.

Die Vorsitzende des Sängerkreises Fürstenfeldbruck Ruth Schmitz ehrte Reinhard Mahlmann mit der Silbernen Stimmgabel des Bayerischen Sängerbundes für seine über 20-jährige Tätigkeit als Vorstand und seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer im Sängerkreis Fürstenfeldbruck.



Bei der Ehrung: (von links) Ruth Schmitz, Reinhard Mahlmann, Gertraud Schöttl, Hans Lais.



Kneipensingen wieder ein Erfolg

Althegnenberg – Beim zweiten Kneipensingen des Liederkranzes Althegnenberg war die Bude voll und es mussten sogar Gäste draußen stehen. Von „Atemlos“ zu „Er gehört zu mir“, von „Bella Napoli“ bis „Cordula Grün“, von „Let it be“ bis „Mamma Mia“ war für jeden was dabei. Mit Live-Musik von Nikola Wex (Piano), Hans Drexl (E-Bass), Maria Widemann (Gitarre) und Beni und Lukas am Cajon wurden die Gäste zum Mitsingen animiert und mit den Texten an der Wand konnte jeder sein Bestes geben. Es war sensationell, wie alle mitgesungen haben und ihren Spaß hatten. Am Ende wollten die „Zugabe“-Rufe nicht enden – Fortsetzung folgt.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Damasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Damasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Einbruchhemmende FENSTER

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Neue siegreiche Schützen geehrt

Mammendorf – Die neue Königswürde errang Josef Amann mit einem 18,2 Teiler, Vizekönigin wurde Julia Eisenbrückner-Bleicher mit einem 120,9 Teiler. 3. Königin mit einem 186,1 Teiler



Die glücklichen Sieger: (von links) Thomas Dietrich (Sieger Wanderpokal), Barbara Bleicher (Sieger Damenpokal). Hinten: Julia Eisenbrückner-Bleicher (Vizeschützenkönigin), Josef Amann (Schützenkönig), Bernadette Scholl (3. Königin), Martin Dietrich (1. Schützenmeister).

Vorne: Christian Hörmann (3. Jugendschützenkönig), Katharina Bleicher (Jugendkönigin), Saskia Riederer (Vize-Jugendschützenkönigin), Alexander Dietrich (jüngster Teilnehmer).

wurde Bernadette Scholl.

Die neue Jugendkönigin wurde Katharina Bleicher mit einem 76,1 Teiler, Vize-Schützenkönigin Saskia Riederer mit einem 189,4 Teiler. 3. Jugendschützenkönig wurde Christian Hörmann mit einem 213,5 Teiler.

Der Wanderpokal gestiftet von Wolfgang Dietrich gewann Thomas Dietrich mit einem 45,0 Teiler. Den Wanderpokal für unsere Schützenjugend gewann Katharina Bleicher mit einem 106,2 Teiler.

Den Jugendpokal gewann Katharina Bleicher mit einem 176,2 Teiler, gefordert war ein 200,00 Teiler.

Den Damenpokal gestiftet von Waltraud Dietrich gewann Barbara Bleicher mit einem 66,2 Teiler.

Vereinsmeisterin Luftgewehr wurde Julia Bleicher-Eisenbrückner mit 4051 Ringen, bestes Ergebnis 279 Ringe.

Den ersten Platz Auflage Luftgewehr belegte Klaus Obermayer mit 4604,1 Ringen, bestes Ergebnis 311,8 Ringe. Zweite wurde Bernadette Scholl mit 4586,1 Ringen, bestes Ergebnis 312,9 Ringe. Auflage Luftpistole 1. Platz wurde ebenfalls Klaus Obermayer mit 4313,3 Ringen, bestes Ergebnis 292,9 Ringe. Den 2. Platz mit 3981,3 Ringen, erkämpfte sich Josef Amann, bestes Ergebnis 275,7 Ringe.

Erste beim Lichtgewehr mit 20-Schuß wurde Katharina Bleicher mit 2109 Ringen, bestes Ergebnis 164 Ringe.

Für die Sieger am Preisschießen gab es wertvolle Preise und Gutscheine. Auf den 1. Platz kam Barbara Bleicher mit einem 17,6 Teiler gefolgt vom Wolfgang Dietrich mit einem 19,1 Teiler und Martin Dietrich mit einem 42,0 Teiler.

Schützenmeister und Ehrungen



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Schützenmeister Michael Oswald (2.v.l.) bedankte sich bei einigen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und für besondere Verdienste für den Verein.

Landsberied – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Landsberied wurden die Jahresmeister von 2024 geehrt. Bei unserer Jugend setzte sich Veronika Höflmair vor Georg Hillmeier und Bastian Gantner durch. In der Damenklasse erreichte Christine Höflmair, die an allen

Schießabenden anwesend war, vor Ulrike Paintner und Marion Höflmair den ersten Platz.

Christiane Asam sicherte sich bei der Luftpistole vor Achim und Heike Bauer den Titel. Im Wettbewerb Luftpistole Auflage wurden die beiden Senioren Josef Marx und Enzo Tischler geehrt.



Die Jahresmeister.

Martin Sandmeir wurde mit der Ehrennadel für 400 Rundenwettkämpfe ausgezeichnet. Seit 1982 schießt er als Mannschaftsschütze Rundenwettkämpfe für den Verein, aktuell in der 1. Luftpistolemannschaft in der Gauoberliga.

Der Wanderpokal Jugend konnte an Emma Stransky und

der Damenwanderpokal an Heike Bauer übergeben werden.

Schützenkönigin mit dem Lichtgewehr

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Landsberied wurden die neuen Schützenkönige proklamiert. Roland Marx erzielte mit der Luftpistole einen 80-Teiler und durfte zum ersten Mal die Königskette in Empfang nehmen. Vizekönigin wurde Christiane Asam. Bei der Jugend setzte sich Georg Hillmeier vor Vincenz Huber durch.

Besonders stolz auf ihren Königsschuss waren unsere beiden Lichtgewehrkönige Paulina Marx und Vize Konstantin Bimmer. Beide haben erst 2024 mit dem Schießsport begonnen. Mit dem neu angeschafften Lichtgewehr wurde 2025 zum ersten Mal ein König ausgeschossen.



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de



JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

www.malerei-schegg.de

Rekord-Schützenkönig bei St. Martin-Schützen



Die Jugendkönige...



...und die Schützenkönige.

Nassenhausen – Schützenkönige wurden in Nassenhausen zwar schon viele geehrt, aber dieses Jahr war die Königsproklamation doch etwas Besonderes: Denn am Abend des 24. Januar wurde im Gasthaus Eibl das Geheimnis gelüftet, wer der 50. Schützenkönig bei den Erwachsenen und der Jugend ist. „Sie

Skiausflug voller Erfolg

Althegnenberg/Wilder Kaiser – Am 18. Januar ging es für die Teilnehmer des SV und der Bürgerinitiative Althegnenberg ab in den Schnee! Mit einem voll besetzten Skibus startete die Gruppe um 6 Uhr morgens in Richtung Söll am Wilden Kaiser, Österreich. Ziel des Ausflugs war neben einem sportlichen Tag in den Bergen auch die Stärkung der Gemeinschaft. Nach der Ankunft stürzten sich die einen auf Skiern oder Snowboards die Pisten hinunter, andere erkundeten die Landschaft bei einer Wanderung oder hatten viel Spaß beim Rodeln. Die hervorragenden Schneeverhältnisse bei bestem Wetter trugen zu einem unvergesslichen Erlebnis bei.

Der Bus kehrte abends gegen 17 Uhr wieder nach Althegnenberg zurück. Die gemeinsame Zeit im Schnee hat neben sportlichen Höhepunkten auch das Gemeinschaftsgefühl merklich gestärkt. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Initiatoren Benedikt Wex, Rainer Spicker, Heidi Feuerstack und Sascha Niedermair, die den Tag geplant und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Solche Veranstaltungen sind Gold wert für den Zusammenhalt. Alle freuen sich auf eine Wiederholung!

werden in das Geschichtsbuch des Vereins eingehen“, sagte Bogdan Kramliczek, Vorstand der St. Martins-Schützen, die sich 1975 gründeten. Das erhöhte noch einmal die Spannung, wer aus dem Verein beim Königsschießen den besten Treffer gelandet hatte:

Bei der Jugend ist es Louis Blank - ein Newcomer, der sich in den vergangenen Jahren stark gesteigert hat (41,9 Teiler). Markus Bierling folgt auf dem zweiten Platz mit einem 95,7 Teiler und Korbinian Schwarz sicherte sich den dritten Platz (148,8 Teiler). Bei den Erwachsenen holte sich ein Altmeister erneut den Titel: Reinhard Schmid wurde mit einem 37,2 Teiler zum 7. Mal Schützenkönig des Vereins und baute seinen Ruf als Rekordmeister bei den Nassenhausenern weiter aus. Dabei war ihm Rena-

te Rösler ganz dicht auf den Fersen: Sie holte sich mit einem Teiler von 40,5 den zweiten Platz und wurde Vize-Schützenkönigin. Dritter im Bunde ist Markus Böck mit einem Teiler von 53,6.

Die Auszeichnungen verliehen Schützenmeister Bogdan Kramliczek, Schießleiter Johannes Dittert und Jugendleiter Markus Böck. Applaus und Anerkennung spendeten alle in der Gaststube. Die aktiven Schützen mit Partnern waren zahlreich erschienen. Auch einige passive Mitglieder, darunter sogar Gründungsmitglieder, wollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Unter den Ehrengästen befanden sich die zweite Bürgermeisterin Margit Pesch und Altbürgermeister Michael Raith, „der mehr über Nassenhausen weiß als Google“, wie Kramliczek sagte.

Weil die Stimmung gar so gut war an dem Abend, hat Raith sich spontan zum Akkordeonspieler Thomas Schilling an den Kaminofen gesetzt und etliche Gstanzl angestimmt. Viele hatten ihren Spaß daran, den Refrain mitzusingen.

Doch auch aus sportlicher Sicht haben die Nassenhausener Schützen Grund zur Freude. In den Rundenwettkämpfen führen derzeit ihre Aufgeschützen, und die Stehendschützen des Vereins belegen momentan Platz 3. Zudem nehmen 8 Schützen aus dem Verein 2025 an der Gaumeisterschaft teil.

Ob das weiteren Stoff für die Vereinschronik gibt, steht noch nicht fest. Aber die Namen der diesjährigen Schützenkönige sind zumindest schon auf Schützenscheibe und Schützenkette verewigt.

wieser | 40 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

LIEBLINGS ...



... MENSCH. Mit ihm ist das Leben einfach schön. Zusammen lachen, träumen und einen Ort gestalten, der das gemeinsame Zuhause ist. Mit den richtigen Möbeln wird es ein Ort voller Wärme und Persönlichkeit. Mit „Lebensraum by wieser“ schöpfen Sie aus unserer über 40-jährigen Erfahrung in der Küchen- und Raumplanung und perfektionieren Ihren Lieblingsort mit individuellen Möbeln und tollen Einrichtungslösungen!

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Zimmerer suchen die Baumeister von morgen

Jesenwang – „Erst den Nagel festhalten und dann ganz leicht mit dem Hammer draufklopfen.“ Ganz vorsichtig folgen die 20 Vorschulkinder des Kinderhauses St. Michael in Jesenwang den Anweisungen von Nicki Nagel und Harry Hammer. Das sind die zwei Protagonisten der Initiative „Baumeister gesucht“. Mit der geht die bayerische Bauwirtschaft seit zehn Jahren zwecks Imagepflege in die Kindertagesstätten.

„Das soll Neugierde wecken, dass man auch etwas mit den Händen schaffen kann.“ Johannes Schlemmer, der mit Sohn Benedikt den am Ort ansässigen gleichnamigen Holzbau- und Zimmereibetrieb führt, unterstützt diese Initiative. Und er ist begeistert, mit welchem Eifer die Mädchen und Buben mit Hammer, Feile und Säge zu Werke gehen. „Die sind richtig konzentriert bei der Sache.“

Immer begleitet von den beiden Mitarbeitern der Initiative. Die erklären unter anderem, dass man Ziegelsteine versetzt baut, weil dann die Mauer stabiler ist. Sie greifen ein, wenn mal ein Handgriff nicht so klappt oder der Hammer doch auf dem Fingernagel zu landen droht. Die beiden loben aber auch, wenn der Nagel dann tatsächlich im Brett steckt – und ernten dafür strahlende Kinderaugen.

Für Schlemmer ist die Aktion ein weiteres Puzzleteil, die Be-

geisterung für die Zimmerei oder zumindest das Interesse daran schon in jungen Jahren zu wecken. Ebenso könne man nicht früh genug anfangen, zu erklären, dass Holz ein nachwachsender und nachhaltiger Rohstoff ist.

Das ist auch Anja Vennefrohne, der Leiterin des Kinderhauses St. Michael, ein Anliegen. Deswegen würden sich bereits die Kleinsten, die Krippenkinder, damit beschäftigen. Spielerisch, um ein Gefühl für das Material zu bekommen, heißt es. Die Initiative „Baumeister gesucht“ sei in der Einrichtung aber auf die Vorschulkinder ausgerichtet. Werken gehöre mit zum pädagogischen Konzept.

„Etwas mit den Händen machen, das ist wichtig“, sagt Vennefrohne. Fast noch wichtiger und in einem gewissen Sinn ebenso nachhaltig: „Es macht Spaß“, fügt die Kinderhausleiterin hinzu. Die Mädchen und Buben würden dann zu Hause erzählen, was sie für einen tollen Tag gehabt und gelernt haben. In



Die Buben und Mädchen des Kinderhauses St. Michael haben sich als Baumeister versucht. Das Foto zeigt sie mit Bürgermeister Erwin Fraunhofer (hinten, 5.v.r.), Kinderhausleiterin Anja Vennefrohne (6.v.r.), den beiden Protagonisten Nicki Nagel und Harry Hammer (2. und 3. v. l.) sowie (vorne) Benedikt (l.) und Johannes Schlemmer (r.).

HANS KÜRZL

ein paar Tagen soll die von Zimmereibetrieb Schlemmer bestellte Werkbank kommen, damit die Kinder das einmal Erlebte wieder aufleben lassen können. „Im Mehrzweckraum ist dafür ein guter Platz“, weiß Vennefrohne.

Die Baumeisteraktion hat aber für die Leiterin einen anderen Aspekt. Durch die Unterstützung des Zimmereibetriebes würden

die Kinder eben auch erfahren, dass es bereits am eigenen Ort viel Interessantes zu erleben gibt. So gehören der Besuch beim örtlichen Bäcker Drexler, die Besichtigung der in der Nachbarschaft des Kinderhauses liegenden Feuerwehr ebenso dazu wie der kurze Ausflug zum Flughafen. So steht einem spannenden Kindergartenjahr nichts im Weg,

HANS KÜRZL

stadtwerke
fürstenfeldbruck

**Wir arbeiten mit
100 % Ökostrom**

Natürlich von den
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Carolin Leonhard
Geschäftsführerin von
SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH

zertifiziert
100%
Ökostrom
Stadtwerke Fürstenfeldbruck

ÖKO
STROM RE

TÜV NORD
TÜV NORD CERT GmbH
Geprüfter Ökostrom
Zertifizierung gem.
VDE 4105 Standard 1004
www-mwr.de

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.